

P2.92.5. Verkehrsregelungsanlagen

10340

Lichtsignal Kreuzung Bremgartner-/Bernstrasse

Beantwortung Kleine Anfrage

Martin Müller, Mitglied des Gemeinderates, hat am 14. Januar 2010 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Warum schaltet die Lichtsignalsteuerung an der Kreuzung zwischen der Bremgartner- und der Bernstrasse für Fussgänger, welche die Bremgartnerstrasse kreuzen und Autofahrer, welche in die Bernstrasse einmünden, bereits auf rot, wenn die Bremgarten-Dietikon-Bahn an der Haltestelle Stoffelbach einfährt und nicht erst, wenn sie abfährt?"

Wird der Stadtrat bei BD und/oder Kanton für eine bessere Ausnützung der Haltezeit der Bahn zu Gunsten von Fussgängern und Autofahrern intervenieren?"

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Betriebsweise der Bremgarten-Dietikon Bahn basiert im Streckenabschnitt Stoffelbach bis Bahnhof Dietikon auf "Fahren auf Sicht". Der Abschnitt Stoffelbach bis Kantonsgrenze liegt hingegen im so genannten "Streckenblock-Betrieb" gemäss Eisenbahngesetz. Die Streckenblock-Sicherung untersteht dem Bundesamt für Verkehr (BAV).

Die Betriebsart im "Streckenblock" weist andere Sicherheitsstandards aus. So erfolgt die Anmeldung der Bremgarten-Dietikon Bahn für die Lichtsignalanlage an der Bern-/ Bremgartnerstrasse in Richtung Bremgarten bereits vor der Haltestelle Stoffelbach, da die Bahn nur auf Verlangen anhalten muss. Die Bahnfreigabe an der Lichtsignalanlage erfolgt somit entsprechend der Wartezeit in der Haltestelle Stoffelbach früher oder später.

Aus Sicherheitsgründen besteht keine Möglichkeit, die Steuerung bzw. die Wartezeiten zu ändern.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadttingenieurbüro;
- Tiefbauvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Pe/AHo/hs 0308Anfra_LSA.doc

versandt am: